

Inhalt

Einleitung	11
§ 1 Hinführung	11
1. Zum Thema	11
2. Jüdische Theologie	12
§ 2 Durchführung	18
1. Methodische Überlegungen, Ziel und Lesehinweise für die Arbeit	18
2. Stand der Forschung	24
a) Der jüdische Forschungsstand	25
b) Christlicher Forschungsstand	27
Erster Teil: Biographische Skizze	29
§ 1 Europa	30
1. Der Chassidismus	30
2. Kindheit und Jugend in Osteuropa	31
3. Der Weg in eine andere Welt	34
4. Studien in Berlin - Erfahrungen in Deutschland	37
5. Rückkehr zu den Wurzeln	41
§ 2 Amerika	45
1. Familie – Ausgang seines schöpferischen Wirkens	45
2. Als Gelehrter innerhalb des amerikanischen Judentums	48
3. Politisches Engagement	51
4. Das Zweite Vatikanische Konzil – Jüdisch-christliches Gespräch	53
5. Sabbat: Vermählung von Himmel und Erde	59
§ 3 Exkurs: Heschels Interpretation des Chassidismus	63
1. Das Kulturverständnis	63
2. Zwei individuelle Zugänge zum göttlichen Mysterium	65
a) Der Baal Schem Tov	66
b) Der Kotzker Rabbi	70
c) Eine Gegenüberstellung	71
3. Das neue Lebensgefühl des Chassidismus	72
Zweiter Teil: Der Mensch fragt nach Gott	77
<i>Erstes Kapitel: Voraussetzung und Methode</i>	77
§ 1 Die historische Voraussetzung	77

1. Der Mensch in der geschichtlichen Situation	77
2. Der sich verbergende Gott	80
§ 2 Die ontologische Voraussetzung	87
1. Die apriorische Bereitschaft	87
2. Vom Finden der Fragen	88
§ 3 Die Tiefentheologie als Methode	90
1. Radikalisierung des Selbstverständnisses	90
a) Situatives Denken	93
b) Selbsterkenntnis	94
c) Erfahrung des Unsagbaren	97
2. Konsequenzen für das Menschenbild	101
§ 4 Exkurs: Kierkegaard und der Kotzker – ein tiefentheologischer Vergleich	103
1. Das ungesicherte Selbst	103
2. Suche nach Wahrheit	106
3. Der Kampf um den Glauben	108
 <i>Zweites Kapitel: Ein phänomenologischer Zugang zum Menschen</i>	112
§ 1 Menschlichkeit als Sorge um die transzendente Bedeutung des Menschen	112
1. Transzendenz	112
2. Exkurs: Die Bedeutung von Heiligkeit und Kiddusch HaSchem .	114
3. Sein und Leben	119
4. Die Umwandlung von Bedürfnissen	121
5. Resümee: Des Menschen Bedeutung	122
§ 2 Merkmale des menschlichen Menschen	123
1. Einmaligkeit und Kostbarkeit	123
2. Einsamkeit und Gemeinschaft	124
3. Keine Endgültigkeit	126
4. Prozeß und Ereignis	127
5. Vom Ereignis getroffen	129
6. Die Bedeutung der Tradition	131
7. Wie soll der Mensch leben?	135
 <i>Drittes Kapitel: Das biblische Menschenverständnis</i>	137
§ 1 Der Mensch – Bild Gottes	137
1. Ein heiliges Bild	137
2. Sein als gehorchen – Konkretion des heiligen Bildes	139
a) Die Erfahrung, angefragt zu sein	141
b) Herausgefordert in der Welt	142
3. Ebenbild und Staub - zur Sohnschaft gewürdigt	143
§ 2 Das Ebenbild Gottes und das Böse	145
1. Verdunklung und Auflichtung der Ebenbildlichkeit	145
2. Die Vermischung von Gut und Böse	147
3. Resümee	156

Dritter Teil: Die Brücke zur Erkenntnis Gottes	160
<i>Erstes Kapitel: Kategorien religiöser Wahrnehmung</i>	160
§ 1 Die einzelnen Kategorien als Herausforderung	160
1. Die Grundvoraussetzung	160
2. Über das Erhabene und das Staunen	162
3. Liturgie: Tägliches Staunen – Tägliche Anbetung	165
4. Das Mysterium und die Ehrfurcht	168
5. Herrlichkeit – tiefstes Betroffensein	171
6. Resümee	175
<i>Zweites Kapitel: Glauben und Tun</i>	177
§ 1 Die Erkenntnis Gottes aus dem Glauben	177
1. Die Suche nach Erkenntnis Gottes	177
2. Die Erkenntnis aus dem Glauben	179
3. Glaube und Freiheit	188
4. Von der Notwendigkeit der Dogmen	193
§ 2 Der Vorrang des Tuns	196
1. Erkenntnis aus dem Tun	196
2. Was ist eine Mizwa?	200
3. Kavana und Tun	202
4. Exkurs: Halacha – Aggadah	206
5. Feiern	209
6. Der Sabbat – Die Architektur der Zeit	210
<i>Drittes Kapitel: Beten</i>	215
§ 1 Was ist das Gebet	215
1. Hinführung	215
2. Definition	217
a) Gebet als Phänomen des menschlichen Bewußtseins	219
b) Gebet als Dialog?	223
c) Zugänge zum Gebet	224
§ 2 Gebet und Wort	229
1. Die Würde des Wortes	229
2. Zwei Arten des Betens	231
4. Die Polarität	235
5. Gebet und Gemeinschaft	239
§ 3 Komponenten des Gebetes	241
1. Die Suche nach Lebendigkeit	241
2. Beständigkeit des Gebetes	244
3. Opfer	249
4. Resümee	250

Vierter Teil: Gott sucht den Menschen	257
<i>Erstes Kapitel: Verständnis von Offenbarung</i>	257
§ 1 Das Wesen der Offenbarung	257
1. Definition	257
2. Das Paradox vom Sinai	260
3. Die Lehre vom Zimzum	263
4. Offenbarung und ihre Rezeption	266
5. Exkurs: Der Ort der Bibel in der Welt	268
§ 2 Suche als Drama	270
1. Die erste Initiative	270
2. Schechina	272
3. Umkehrung: Der Herr wird Knecht	276
<i>Zweites Kapitel: Theologie des göttlichen Pathos</i>	279
§ 1 Hinführung	279
1. Wer waren die Propheten?	279
2. Mehr als ein Bote	280
§ 2 Das Pathos Gottes	281
1. Methode und Definition	281
a) Bedeutung der Propheten für Gott	282
b) Was ist Pathos?	283
2. Das Pathos Gottes bei vorexilischen Propheten	285
a) Amos	285
b) Hosea	286
c) Jesaja	287
d) Jeremia	288
3. Weitere Bestimmungen des Pathosverständnisses	290
a) Transitives Pathos	290
b) Pathos und Bund	290
c) Pathos und Leid	292
d) Die Grenze des Pathos	294
4. Exkurs: Der Zorn Gottes	295
5. Der Zugang zum Pathos Gottes	297
a) Inspiration bei den Propheten	297
b) Zugang über das Verstehen	301
c) Die Unterscheidung von Wesen und Ausdruck	303
d) Die Subjektivität Gottes	304
6. Exkurs: Maimonides und die prophetische Inspiration	306
§ 3 Die Sympathie der Propheten	309
1. Die Sympathie als Antwort auf das Pathos Gottes	309
a) Struktur und Ziel der Sympathie	310
b) Formen der prophetischen Sympathie	313
c) Geist und Pathos	315
2. Beschreibung des Sympathiebegriffes bei einzelnen Propheten ..	316

a) Amos	316
b) Hosea	318
c) Jesaja	320
d) Jeremia	322
3. Resümee	324
§ 4 Exkurs: Rezeption der Theologie des göttlichen Pathos	326
1. Jüdische Rezeption	326
a) Martin Buber	326
2. Christliche Rezeption	329
a) Hans Urs von Balthasar	330
b) Jürgen Moltmann	332
c) Gisbert Greshake	334
3. Kritik an der christlichen Rezeption	336
<i>Drittes Kapitel: Prophetie und ihre Folgen</i>	339
§ 1 Suche nach Konkretion	339
1. Persönliche Konsequenzen Heschels	339
2. Prophetie und Politik	340
§ 2 Israel	342
1. Verheißung und Erfüllung	342
2. Die Bedeutung des Staates Israel	344
Fünfter Teil: Zusammenfassung und Ausblick	349
<i>Erstes Kapitel: Motivation und Theologie</i>	349
1. Rettung des jüdisch-osteuropäischen Erbes	349
2. Nicht allein akademische Gelehrsamkeit	349
3. Das theologische Anliegen	352
<i>Zweites Kapitel: Ausblick</i>	357
1. Aus der Tiefe der Existenz einander begegnen	357
2. Der Gottesbund	358
3. Aktivität und Beschaulichkeit	360
4. Aus dem Erbarmen Gottes leben	363
Abkürzungen, Zitationsweisen, sonstige Siglen	369
I. Werke Heschels	369
II. Sonstige Siglen	369
Rabbinisches Schrifttum	370
Mischna-, Tosefta-, Talmudtraktate	370
Midraschim, Targumim, Sammelwerke	370
Literaturverzeichnis	371
Werke Heschels	371

I. Bücher (in chronologischer Ordnung)	371
II. Gedichte, Essays und Artikel	372
Werke über Heschel	377
I. Bücher	377
II. Essays und Artikel	377
Sonstige Literatur	380